
Auftrag Kurs IFM-11-628

DELV-Grundkurs – Umsetzung Aufgabentypen *Fenster* und *Ergänzungsfiguren*
(Einreichen bis Freitag, 7. Oktober 2011 an andreas.grassi@ehb-schweiz.ch)

1. Personalien, Institution, Lernende

Name und Vorname der Lehrperson
Borer Esther

Name der Schule oder der Institution
GIBS Olten

Mit welcher Klasse/mit welchen Lernenden habe ich die Umsetzung gemacht?
Coiffeur 1b
Andreas Borer

2. Verwendete Aufgaben/Vorbereitung

Welche Aufgaben habe ich zur Umsetzung verwendet? (Fenster/Ergänzungsfiguren)

Fenster: Betonwerk mit Kran, Hoch über der Skaterbahn
Ergänzungsfiguren: Eingerahmte Himmelskörper, Lampion

Wie habe ich mich auf die Umsetzung vorbereitet? Gibt es eine schriftliche Vorbereitung?

Ich habe die Notizen und Unterlagen aus dem Kurs nochmals durchgelesen.
Als Hilfsmittel zur Durchführung der Lektion habe ich die Anleitung zur Übung Fenster aus dem Handbuch beigezogen.
Zum Einstieg in die Lektion haben wir im Klassenplenum darüber gesprochen was die Lernenden unter dem Wort „Lernen“ verstehen. Danach wollten Sie mehr über die drei Gedächtnisstufen wissen. Damit war der Einstieg zur ersten DELV Übung bereits geebnet und die Überleitung zu „Vorwissen im LZG aktivieren durch das Lesen des Titels“ fand grossen Anklang.

3. Erfahrungen

Wie haben die Lernenden auf die Anforderungen des entdeckenden Lernens und auf die Aufgabe reagiert?

Die Lernenden waren grösstenteils mit grosser Begeisterung dabei. Sie fanden es gut, das die Aufgaben Nichts mit Schulstoff zu tun hatten.

Was habe ich als Lehrperson während dem Lösen beobachtet

Bei der ersten Aufgabe hielten sich nicht alle Zweiergruppen an die Abmachung, dass eines löst und die andere Person beobachtet/ Notizen macht. Bei zwei Gruppen, wo jeweils das Lernschwächere die Aufgabe zu lösen versuchte, ist mir dieses Problem besonders aufgefallen. Hier haben sich die Beobachter sehr schnell eingemischt und beim Lösen der Aufgaben mitgeholfen.

Welche Strategie des Tages haben wir herausgearbeitet? Und wie habe sie die Lernenden weiter verfolgt?

Strategie des Tages: Titel lesen und notieren was mir dazu einfällt.

Die Lernenden haben diese Strategie bei der Arbeit mit dem Fachbuch umgesetzt.

4. Reflexion

Was hat mich an der Umsetzung überzeugt? Was ist mir gelungen?

Die Rückmeldungen der Lernenden, was es bewirkt, sich zum Titel eines Textes Gedanken zu machen. Sie empfanden es als spannend zu entdecken ob nun im folgenden Text das stand was sie erwarten zu glauben.

Welche Schwierigkeiten habe ich bei der Umsetzung angetroffen und wie habe ich darauf reagiert?

Die Rollenverteilung. Ich mit den betroffenen Gruppen nochmals den Auftrag besprochen und auf die Wichtigkeit der klaren Rollenverteilung beim Lösen der Aufgabe hingewiesen.

Welche Fragen möchte ich in der zweiten Veranstaltung vom 21. Oktober klären?

Ich habe diese Übung sowohl mit einer ganzen Klasse als auch mit einem einzelnen Lernenden durchgeführt.

Ich habe festgestellt, dass bei der Durchführung im Klassenverband mit sehr unterschiedlichen Tempos gearbeitet wird. Wie gehe ich damit um, damit die Schnelleren nicht zu lange warten müssen und Langsamere dennoch die Aufgabe zu Ende lösen können??

Für eine gezielte Förderung eines Lernschwachen empfinde ich Einzelsitzungen als wirkungsvoller, wie sind hier die Erfahrungen der anderen Kursteilnehmer?

5. Ausblick

Wie geht es mit der DELV-Arbeit weiter?

Bei der Einzelbetreuung bleiben Andreas und ich dran, denn Andreas ist begeistert und hat schon viele der erlernten Strategien umgesetzt.

Ob ich mit der ganzen Klasse weiter arbeite, darüber bin ich mir noch nicht im Unklaren, denn der zeitliche Aufwand umfasst jeweils eine Lektion.